

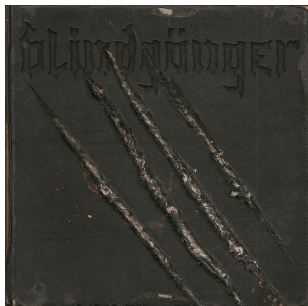
Rezension für EISENBLATT #13

erschienen im Dezember 2015
und erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

BLINDGÄNGER "Vier" (Eigenproduktion, 2015)

Die BLINDGÄNGER aus Leipzig legen mit "Vier" ihr (wer hätte das gedacht?)



viertes Album vor, welches abermals in Eigen-Regie veröffentlicht wurde. Musikalisch bedient sich der Dicke-Eier-Metal der West-Sachsen auch an Elementen des Hardcore, des Punks und beim Rock'n'Roll. Auch wenn die Texte deutschsprachig sind und die Mugge grob dem Deutschrock-Bereich zuzuordnen ist, so drängen sich doch keine direkten Vergleiche zu anderen Bands dieses Genres auf. Zwar schimmern an vielen Stellen diverse Reminiszenzen (unter Anderem an PANTERA, die BÖHSEN ONKELZ oder MOTÖRHEAD) durch,

aber trotzdem klingen BLINDGÄNGER vollkommen eigenständig, wobei die unterschiedlichen Einflüsse und die verschiedenen Stimmungen der Lieder keine Langeweile aufkommen lassen. Über den Rhythmus-Teppich liegen die fetten Riffs der beiden Gitarristen - Sänger "El Rich" veredelt den BLINDGÄNGER-Sound dann noch mit seiner markanten Stimme, was jeden Genre-affinen Musikhörer trotz alberner Pseudonyme begeistern sollte. Die deutschsprachigen Texte befassen sich mit Pathetischem wie dem Metaller-Dasein oder dem Aufstehen nach dem Fall, aber auch mit ernsthafteren Themen wie Alkohol-Mißbrauch oder der Rache der Natur auf unsere Umwelt-Sünden, wobei die üblichen Fett-Näpfchen und Standard-Floskeln gekonnt umschifft werden. Insgesamt also ein gutes Album, welches Fans von deutschsprachigen Metal/Punk/Rock unbedingt mal antesten oder am Besten gleich auf www.facebook.com/Blindgaengerleipzig bestellen sollten.

(Text: HeRo, Bild: bandeigene Promotion)

